

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 13. September 2017

2. Infoveranstaltung zum Umbau der B43 beantwortete alle offenen Fragen

Am gestrigen Dienstag fand die 2. Infoveranstaltung zur einspurigen Umgestaltung der B43 Richtung Offenbach statt. Trotz widriger Wetterbedingungen fanden einige Anwohner und Geschäftsleute den Weg ins Jugendzentrum. Nach der Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch das auf Verkehrsprojekte spezialisierte Planungsbüro Habermehl und Follmann, kam es zum konstruktiven Dialog zwischen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern, den Vertretern des Planungsbüros und Bürgermeister Daniel Tybussek.

Als durchweg positives Signal nahmen die Mitarbeiter der Verwaltung die konstruktiven Anregungen der Bürgerinnen und Bürger z.B. zu den Themen Parkzeiten und eines möglichen Engpasses vor der Postfiliale Wendt auf. Die Argumentation, dass eine begrenzte Parkzeit von 30 Minuten kaum ausreichend für Erledigungen sein kann, ist von der Verwaltung aufgenommen worden und soll überarbeitet werden. Auch ein möglicher Verkehrsengpass aufgrund der Bushaltestelle kurz vor der Bahnhofstraße könnte unnötige Staus verursachen und beunruhigte die Anwohner. Sollte diese Problematik tatsächlich eintreffen, ist bereits ein detailliertes Monitoring des gesamten Projekts fest eingeplant. Hier werden nach kurzer Betriebszeit der einspurigen Verkehrsführung gezielt Engpässe beleuchtet und beseitigt.

Insgesamt wurde von den Bürgerinnen und Bürgern das geplante Monitoring besonders positiv bewertet und das Verständnis dafür geweckt, dass das Provisorium für den Praxisnachweis ein dynamischer Prozess ist, bei dem mögliche auftretenden Probleme zeitnah beseitigt werden.

Bürgermeister Daniel Tybussek nahm viele positive Eindrücke mit: „Zum einen bin ich sehr erfreut, dass die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt eine solche Informationsveranstaltung als Plattform nutzen, um mit der Verwaltung in einen direkten Dialog zu treten. Die offen und konstruktiv geführte Diskussion hat dazu geführt, dass alle Beteiligten in die Planung mit einbezogen sind. Wenn die ersten messbaren Ergebnisse vorliegen, werden wir am Anfang des kommenden Jahres die Bürgerinnen und Bürger zu einem erneuten Austausch einladen“, so der Bürgermeister abschließend.